

Protokoll der Telefonkonferenz des Bundesvorstands am 26.06.09

Medium: Easy-Audio

Zeit: Beginn Uhr 9.30 h, Ende 12.30 h

Teilnehmer: Helmut Clemm, Günter Lichtenthäler, Rudolf Schnappauf und Heinz Hütter

Protokoll: Heinz Hütter

KURZFASSUNG

1. Begrüßung durch 1. Bundesvorsitzenden Helmut L. Clemm..... 1
2. Falkenstein-Seminare 2010, Hauptversammlung und ErwBuVo-Sitzung..... 1
3. Führungs-Workshop..... 2
4. Jubiläumsfeier..... 2
5. Homepage-Entwicklung und Verhältnis zur Webentwicklerin..... 2
6. Fortsetzung des *Arbeitsmethodikers*..... 3
7. 3

1. Begrüßung durch 1. Bundesvorsitzenden Helmut L. Clemm

2. Falkenstein-Seminare 2010, Hauptversammlung und ErwBuVo-Sitzung

a) Zu den Falkenstein-Seminaren 2009

Herr Lichtenthäler teilt mit, dass die Falkenstein-Seminare 2009 mit einem kleinen Plus von ca. 3.000 € durchgeführt werden konnte. Dass die Anreise einiger Gruppenleiter durch ihre jeweilige Gruppe getragen wurde, ist dabei nicht berücksichtigt.

Die für das Entfallen der Umsatzsteuer steuerlich vorgesehene Grenzbetrag von 17.500 € wurde mit den Einnahmen nicht überschritten. Dem Kreativ-Ausschuss bzw. dem 2010 zu wählenden neuen Bundesvorstand bleibt es überlassen, die Bedeutung der Gemeinnützigkeit für die GfA zu überprüfen.

Herr Schnappauf wird der Wirtin des Tagungshauses, Frau Dumler, als Dankeschön für die hervorragende Betreuung einen Strauß gelber Rosen schicken.

b) Veranstaltungsort und Terminierung

Nachdem sich viele Teilnehmer der Falkenstein-Seminare 2009 dafür ausgesprochen hatten, auch im kommenden Jahr Schloss Döttingen als Veranstaltungsort zu wählen, entschied sich der Bundesvorstand einstimmig für diesen Ort und wiederum für das Himmelfahrtswochenende.

Im kommenden Jahr soll die Hauptversammlung der GfA an die Falkenstein-Seminare gekoppelt werden. Nach Prüfung beider Alternativen, HV vor oder nach dem Seminarteil, wurde einstimmig beschlossen, die Hauptversammlung am Himmelfahrtstag, 13.05. von 10 bis 13 Uhr anzusetzen.

Herr Clemm wird sich um einen Versammlungsleiter bemühen und wird zu seinem Ausstieg aus dem Bundesvorstand einen Beitrag über seine GfA-Erfolgsgeschichte einbringen.

Am Mittwoch, 12.05. wird, nach einem gemeinsamen Abendessen um 18 Uhr, eine vorbereitende Sitzung des Erweiterten Bundesvorstands angesetzt.

Teilnehmern soll empfohlen werden, möglichst am frühen Vormittag anzureisen, um dem enormen Verkehr am Vortag auszuweichen. Zu rechnen ist dennoch mit Anreise einiger Teilnehmer am Mittwoch.

c) Themen- und Referentensuche für Falkenstein 2010

Herr Schnappauf wird frühere Kontakte nutzen, um Referenten für das kommende Jahr zu finden. Er bietet dem neu gebildeten Kreativ-Ausschuss die Beteiligung bei der Suche nach Referenten und Themen an.

Die bisherigen Themenblöcke bleiben erhalten. Herr Clemm regt für den Themenbereich „Führung“ das Thema „Neu als Führungskraft“ an. Er ist ggf. bereit, mit Prof. Knoblauch / tempus zu sprechen, um einen tempus-Trainer zu den GfA-üblichen Konditionen zu gewinnen.

Dabei bleibt es bei der Regelung, dass keine Honorare gezahlt werden, sondern die Referententätigkeit nach der Formel Ehre + großzügige Kostenerstattung + Spendenbescheinigung + Werbung honoriert wird.

Herr Lichtenthäler wird die bisherige Praxis der Spendenbescheinigung vom Wirtschaftsprüfer überprüfen lassen. Er teilt weiter mit, dass er für die Organisation der Veranstaltung 2010 nicht mehr zur Verfügung steht. Herr Schnappauf bzw. der Bundesvorstand soll über den Kreativ-Ausschuss oder die Regionalleitungen einen zuverlässigen Mitarbeiter für das Informations- und Anmeldeverfahren der Seminare suchen.

3. Führungs-Workshop

Eine Umfrage von Herrn Hütter unter den GfA-Gruppen zu Themenwünschen und Referenten für den am 08.01.09 vom Bundesvorstand beschlossenen Führungsworkshop erbrachte wenig neue Erkenntnisse. Das daraufhin überarbeitete Konzept dazu hatte der Bundesvorstand bereits Ende Mai erhalten.

Herr Hütter wird nun zwei ggf. drei verfügbare Termine beim Diakonissenhaus Stuttgart erfragen.

Diese werden dann den Gruppen zur Wahl gestellt. Weiter wird er die Gruppenleiter befragen, ob der eine oder andere einen Thementeil übernehmen kann. Sollten Referenten nicht aus den Leitungsteams benötigt werden, sind angemessene Honorarzahlungen möglich. Gruppenleiter und Teammitglieder nehmen gebührenfrei teil, Mitglieder mit einer angemessenen Gebühr, sonstige Interessenten mit einer Gebühr, die dem Wert der Veranstaltung im Sinne eines Führungstrainings in etwa entspricht.

4. Jubiläumsfeier

Herr Lichtenthäler berichtet von der in Frankfurt geplanten 55-jährigen Jubiläumsfeier der Gruppen Frankfurt, Wiesbaden, Stuttgart und Baden-Baden. Eine indirekte Voranfrage wegen einer Bezuschussung durch den GfA-Bund gab es über den Leiter der Wiesbadener Gruppe H. Knigge. Diese sei grundsätzlich möglich, wenn dem Bundesvorstand ein komplettes und angemessenes Programm vorgelegt wird.

5. Homepage-Entwicklung und Verhältnis zur Webentwicklerin

Herr Hütter gibt einen kurzen Bericht darüber, dass die vom Bundesvorstand mit Frist 31.05.09 vorgegeben Schritte bisher nicht umgesetzt wurden: Empfehlung eines Provider für einen GfA-gemieteten Serverraum, Zusage der Portierung sowie Übergabe der Namensrechte und Gestaltungselemente der Homepage an die GfA durch die Webentwicklerin Frau Mirbaha/ Firma ONEXTA.

Auf Grundlage ihrer jüngsten Informationen, die während der Sitzung eingegangen sind, stellt der Bundesvorstand fest, dass das gegenseitige Vertrauensverhältnis zwischen der Webentwicklerin mittlerweile massiv gestört ist. Herr Lichtenthäler verweist darauf, dass die Webentwicklerin selbst ihr Ausscheiden bei der letzten Telefonkonferenz angeboten, wie die Zusammenarbeit nicht mehr erwünscht sei.

Herr Hütter wird einstimmig beauftragt, einen Gesprächstermin mit der Webentwicklerin zu vereinbaren und ihr ein Brief des Bundesvorstands persönlich zu übergeben. Nachdem die Webentwicklerin ihre Kompetenzen weit überschritten hat, – so wird ihr darin mitgeteilt – habe sie die geforderten Umsetzungsschritte umgehend durchzuführen. In diese Falle bliebe das vertragliche vereinbarte Betreuungsverhältnis bis zum 01.02.10 bestehen, würde aber nicht verlängert werden. Die Webentwicklerin soll dann ohne Schaden Ihres Ansehens bei den Vereinsmitgliedern durch einen geeigneten Nachfolger ersetzt werden. Andernfalls werde das Verhältnis wegen Vertragsverletzung unverzüglich aufgelöst.

6. Fortsetzung des *Arbeitsmethodikers*

Der Bundesvorstand ist sich einig, dass eine Weiterführung des Arbeitsmethodikers über das Heft 150 hinaus nur in elektronischer Form und in irgendeiner Form von Koppelung an GfA Aktuell geschehen kann.

Über GfA Aktuell sollen die Mitglieder vorab befragt werden, welchen Wert sie auf eine gedruckte Form des Arbeitsmethodikers legen.

Der Kreativ-Ausschuss soll darüber informiert werden. Es wird ihm angeboten, in die redaktionelle Arbeit mitzuwirken.

Für die Richtigkeit des Protokolls

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. W.' or similar, written in a cursive style.

Augsburg, 26.06.2009

(Schriftwart)